



Präsi berichtet

Treffen des MC Power Velden, oder: Mia kennan üwaroi wem!

26. Mai 2007



Da dieser Vormittag im Rahmen der Pfingstausfahrt zur freien Verfügung stand schwärmten die Echt'n aus. Die einen besuchten Bekannte und Freunde wie „Nega“ und Gemahlin, die anderen gingen strandln, ruhten aus oder fuhren auf die Maltahochalmstraße (eigener Bericht). Jedenfalls wussten alle, dass um 15h Treffpunkt bei der Sommerrodelbahn in Ossiach - erraten - am Ossiachersee war. Nachdem wir uns zwei Abfahrten, die der Club bezahlt hat, gegönnt hatten, machten wir uns auf den Weg zum MC Engine Power Velden, der dieses Wochenende ebenso ein Festl organisiert hatte.



Nachdem wir zweimal nach dem Weg fragten, eine schickte uns nach links, der andere zum Kreisverkehr nach rechts (50-50 Chance) erblickten wir den ersten gelben Pfeil, der uns den richtigen Weg wies. Die Straße führte durch Kärntner Wiesen und Felder und wurde auch kontinuierlich schmaler.

Doch schon bald erblickten wir zwischen Obstplantagen aufpoliertes Chrom blitzen. Unsere Bikes haben wir in der Apfelplantage abgestellt, sofort kam ein MC Engine Power member und verteilte Stockerl,



Astln (nicht zu verwechseln mit Astl: = dünner Oberarm) und Platterl fürs Unterlegen unterm Ständer, äh - na loss ma des. Auf jeden Fall hat sich kein Bike trotz Müdigkeitserscheinungen unter einen Apfelbaum hingelegt.



Wir wurden äußerst freundlich begrüßt und an die Haupteingangspforte gelotst, unter der ein obligatorischer Lockermacher ausgetrennt wurde. Wir mischten uns unters Volk.



Wen hamma gsen?

Der Festplatz

War, so schien es, von dem nebenan liegenden Heurigen gemietet, inmitten einer grünen Idylle war Platz genug für regensicheren Ausschank, auch Tische und Bänke würden einem Regen trotzen. Die Band spielte von einem LKW herunter und auch einige



Preise waren ausgestellt, die uns anlockten. Im Hintergrund befand sich die Lagerwiese wo sich bereits einige Zelte breitmachten. Beim Umherstreifen und die ersten Radler bestellen sahen wir einen Roadrunner Villach, den wir gleich überfielen und ihn auf einen

Besuch von uns vorbereiteten. Rain-I entdeckte einen Lanzendorfer Outsider und auch 2 bekannte Gesichter der Riding Ducks wurden erspäht. Nach dem Motto: Mia kennan üwaroi wem! Auf der Wiese standen die üblichen Reiskocher, Gatschbledan und Choppers mehr oder weniger umgebaut. Besonderes Augenmerk zogen aber die wirklich wunderschön, mit Liebe, restaurierten 250er Puch TF Baujahr 195 auf sich. Auch das Urial Beiwagl war einen Blick wert.



Trotz der guten Stimmung und Aussicht auf einen Preis für den größten oder zweitgrößten anwesenden Club fuhren wir

nach ein paar „Säften“ wieder Richtung Treffen.

Es ging blitzschnell, die Halterung brach und Rudis Nummern-tafel war nur Sekundenbruchteile



im freien Fall als sie der Hinterreifen erspähte und an sich riss. (Erinnert ihr euch noch an Präsis Kennzeichentafel, der hatte nie einen 7er drauf, da ihm das Gleiche bei der Bold'or ein paar Mal passierte). Ebenso schnell wurde gestoppt, mittels Zurrigurt provisorisch vom Präsi (Erfahrung) wieder montiert und schon gings weiter. Was wir erst Wochen später erfuhren war, dass wir wirklich einen Pokal für den größten anwesenden Club bekommen haben, den uns Blose zu uns in den Club brachte. -Präsi-

Wer war dabei:

Strolch, Präsi, Vizepräsi, Hömal, Daisy, IrmihoaS-I, Charly, Sumsi, Chrisi, Eva, Rudi, Margit, Rene

Riding Ducks, Outsider Lanzendorf, Wildcats Italy, Tscherrldorfer Rice racer, MC Die Geier Villach, Crazy Motorradfreunde Treffling, Panther Biker Pustertal, MRC Highland Vikings, MC Rolling Skulls Austria, MC Comrades Carinthia,

